

Pressemitteilung



Gläubiger stimmen Insolvenzplan von enerson einstimmig zu

Verfahren steht kurz vor Abschluss

Mülheim an der Ruhr, 21. März 2014. Die Gläubiger der enerson AG und enerson operations GmbH geben der Restrukturierung des auf Energiewirtschaft und Telekommunikation fokussierten Beratungs- und Dienstleistungsunternehmens weiterhin grünes Licht. In beiden Verfahren stimmten die Gläubiger dem Insolvenzplan und damit dem Zukunftskonzept, das zusammen mit der Kanzlei Buchalik Brömmekamp und in Abstimmung mit dem Sachwalter Dr. Sebastian Henneke (hrm Henneke Röpke Rechtsanwälte) erarbeitet wurde, einstimmig zu. Das Einverständnis der Gläubigerversammlung ist die wesentliche Voraussetzung für die Beendigung des Insolvenzverfahrens. Nach der Gläubigerversammlung bestätigte auch das Amtsgericht Duisburg umgehend die Insolvenzpläne.

In der Folge der politisch beschlossenen Energiewende nach Fukushima kam es ab Mitte 2012 zu einer rückläufigen Beauftragung bei der enerson operations, die eine Sanierung und Neuausrichtung der enerson operations erforderte. Ferner mussten die hiermit entstandenen Leerkosten insbesondere für Raum- und Infrastrukturleistungen in der enerson AG durch Vertragsanpassungen korrigiert werden. Die Ziele wurden bereits während des vorläufigen Verfahrens auf dem Verhandlungsweg erreicht. Darüber hinaus wurden während des Verfahrens neue Arbeitsplätze geschaffen und ein neuer Geschäftsbereich in der enerson-Gruppe auf- und ausgebaut. Neue Kunden und Aufträge konnte enerson vor allem unter den Energieversorgungsunternehmen sowie in der Telekommunikationsbranche hinzugewinnen. Die Energiewirtschaft durchlebt derzeit einen deutlichen Umstrukturierungs- und Anpassungsbedarf. Vorrangig müssen Prozesse optimiert oder ausgelagert werden. Die Leistungen der enerson-Gruppe bieten dazu interessante Alternativen zu den herkömmlichen Strukturen.

„Mit der Planbestätigung haben wir fast die Ziellinie erreicht. Mein Dank gilt allen unseren Mitarbeitern, Lieferanten und insbesondere unseren Kunden, die uns in den letzten Monaten unterstützt haben“, so Frank Oesterwind, Vorstand enerson AG, nach der Gläubigerversammlung und weiter „wir haben während des Verfahrens unsere Kunden und Lieferanten aktiv informiert. Das hat zu einer deutlichen Verbesserung der Beziehungen geführt. Alle haben uns ihr Vertrauen ausgesprochen und blicken mit uns in eine op-

enerson AG · Luxemburger Allee 8 · 45481 Mülheim an der Ruhr
Telefon +49 208 306790-0 · Fax +49 208 306790-579
eMail: info@enerson.de · www.enerson.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Frank Oesterwind (Vorsitz)

Registergericht: Amtsgericht Duisburg Registernummer HRB 24085
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE27651710
Steuer-Nr.: 120/5778/0700

Pressemitteilung

timistische Zukunft. Mein Dank gilt weiterhin den Beratern von Buchalik Brömmekamp sowie dem Sachwalter Dr. Henneke für die professionelle und zielorientierte Zusammenarbeit.“

Die Geschäftsführung stellte Ende Oktober 2013 einen Antrag auf ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung. Das Verfahren wurde am 1. Januar 2014 eröffnet und wird nach derzeitiger Planung vom Duisburger Amtsgericht Anfang April aufgehoben. „Insbesondere die konstruktive Begleitung durch das Amtsgericht führte zu der sehr kurzen Verfahrensdauer von nur fünf Monaten. Damit ist die Sanierung effizient, erfolgreich und schnellst möglich abgeschlossen“, erklärt Frank Oesterwind. Nach Aussage aller Beteiligten zählt das enerson-Verfahren zu einem der bisher kürzesten Verfahren in Deutschland. Im Durchschnitt vergehen bis zu zehn Monate von der Antragstellung bis zur Aufhebung.

„enerson ist wieder wettbewerbsfähig aufgestellt und ich sehe eine gute Zukunft für das Unternehmen. Mit der 100-prozentigen Planzustimmung der Gläubiger wird das Zukunftskonzept der Gruppe, die rund 100 Mitarbeiter beschäftigt, weiterhin unterstrichen. Die Kunden haben dem Unternehmen jederzeit vertraut und weiterhin Aufträge erteilt. Darüber hinaus führten das große Engagement der Mitarbeiter und die umfangreiche Unterstützung der Gläubiger und des Gerichtes zur erfolgreichen Sanierung“, so Dr. Jasper Stahlschmidt von Buchalik Brömmekamp, der die Unternehmen während der gesamten Phase begleitet hat.

Wesentlich für das jetzt Erreichte war auch die konstruktive Zusammenarbeit mit Sachwalter Dr. Sebastian Henneke, Partner der Kanzlei hrm Henneke Röpke Rechtsanwälte in Duisburg. Als Sachwalter überwachte Dr. Henneke neben dem Amtsgericht die Geschäftsführung, die im Rahmen der Eigenverwaltung weiterhin im Amt geblieben ist und die Restrukturierung selbstständig erfolgreich durchführte. Zudem hat er mit seinen Projektmitarbeitern die Planerstellung im Interesse der Gläubiger und von enerson begleitet. „Für enerson ist das Eigenverwaltungsverfahren der richtige Weg, denn das Know-how der Geschäftsführung und deren persönliche Kundenkontakte sind für die Sanierung sehr wichtig. Das Unternehmen konnte ein nachvollziehbares Sanierungskonzept vorlegen, das mich und alle Gläubiger überzeugte“, sagt Sachwalter Dr. Henneke.

4.668 Zeichen (mit Leerzeichen und einschl. Überschriften)

Pressemitteilung



Über die enerson-Gruppe

enerson bietet Unternehmen der Energiewirtschaft Leistungen von der Strategie- und Managementberatung bis zur operativen Durchführung von Prozessen für Vertriebs- und Netzgesellschaften einschließlich IT-Beratung/-Entwicklung sowie Training / Coaching. Für Unternehmen der Telekommunikationsbranche entwickelt enerson Einzellösungen oder umfassende „Turn-key“-Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Funknetz- und Realisierungsplanung über die Akquisition bis hin zur vollständigen technischen Bauausführung inklusive der netztechnischen Optimierung für Einzelstandorte oder Sonderstandorte an.

Kontakt enerson AG
Frank Oesterwind, Vorstandsvorsitzender
Tel. + 49 208 – 3067900
E-Mail: frank.oesterwind@enerson.de

Über Buchalik Brömmekamp

Als Beratungsgesellschaft für Restrukturierung und Sanierung ist Buchalik Brömmekamp darauf spezialisiert, mittelständische Unternehmen innerhalb und außerhalb der Krise auf Erfolgskurs zu bringen. Leistungen der Buchalik Brömmekamp werden durch eine Rechtsanwalts- und Steuerberaterkanzlei sowie einer Unternehmensberatung angeboten. Interdisziplinär arbeiten Betriebswirte, Ingenieure und Juristen zusammen und bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen für mittelständische Unternehmen, Fremd- und Eigenkapitalgeber sowie Insolvenzverwalter. Buchalik Brömmekamp entwickelt ganzheitliche und nachhaltige Lösungen, die rechtlich, steuerrechtlich sowie betriebs- und finanzwirtschaftlich aufeinander abgestimmt sind und setzt diese in Restrukturierungs- und Sanierungsprojekten um. Buchalik Brömmekamp hat bisher 45 Unternehmen nach dem neuen Gesetz erfolgreich beraten und die entsprechenden Verfahren erfolgreich durchgeführt.

Kontakt Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte | Steuerberater
Dr. Jasper Stahlschmidt, Rechtsanwalt
Tel. +49 211 828977-200
E-Mail: jasper.stahlschmidt@buchalik-broemmekamp.de

Pressemitteilung



Über hrm Henneke Röpke Rechtsanwälte

Die Kanzlei hrm Henneke Röpke Rechtsanwälte hat sich auf die Übernahme von Insolvenzverwaltungen und Zwangsverwaltungen spezialisiert und konzentriert sich ausschließlich auf diese beiden Bereiche. Mit einem Team von neun Rechtsanwälten und rund 40 Fachkräften bietet hrm Henneke Röpke juristischen und betriebswirtschaftlichen Einsatz auf hochqualifiziertem Niveau. Mit den Büros in Duisburg, Bocholt, Dortmund, Düsseldorf und Mönchengladbach werden weite Teile des Ruhrgebiets, Westfalens und des Rheinlandes abgedeckt.

Kontakt hrm Henneke Röpke Rechtsanwälte
Dr. Sebastian Henneke, Fachanwalt für Insolvenzrecht
Tel. +49 203 34840
www.hrm-rechtsanwaelte.de

2.580 Zeichen (mit Leerzeichen und einschl. Überschriften)

Text und Fotos sowie Bildmaterial stehen Ihnen online zur Verfügung unter:
<http://www.enerson.de> unter dem Menüpunkt „News“

Abdruck frei, Belegexemplar erbeten an:

enerson AG
Luxemburger Allee 8
45481 Mülheim an der Ruhr

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

enerson AG
Telefon: +49 208 – 306790 - 0
E-Mail: irene.stang@enerson.de